

# Tücke, Glanz & Gloria

## Weißer Burgunder Reserven

Eine überschaubares Spitzenfeld mit teils großartigen Weinen aber auch bemerkenswerte Flaschenvariationen prägten die Verkostung der aktuellen Jahrgänge 2010 und 2009, sowie Nachzügler aus 2008.

Mehrheitlich stellen ausgewiesene Spezialisten die vordersten Plätze, der strahlende Sieger ist der famosere Chardonnay Gloria vom Weingut Kollwentz. **Rüdiger Pröll**

Zugegeben, elegante weiße Burgunder aus Österreich, zumal als ernsthafte Reserve ausgebaut, sind nicht so oft anzutreffen, wie man sich das als eingefleischter Fan von Chardonnay, Weiß- oder Grauburgunder wünschen würde. Dabei verkörpern die besten österreichischen Weine dieser Kategorie alles, was sich ein Weinliebhaber wünscht, elegante Frucht, charakterstarker Ausdruck von Herkunft und Lage, sowie seriöses Lagerpotenzial.

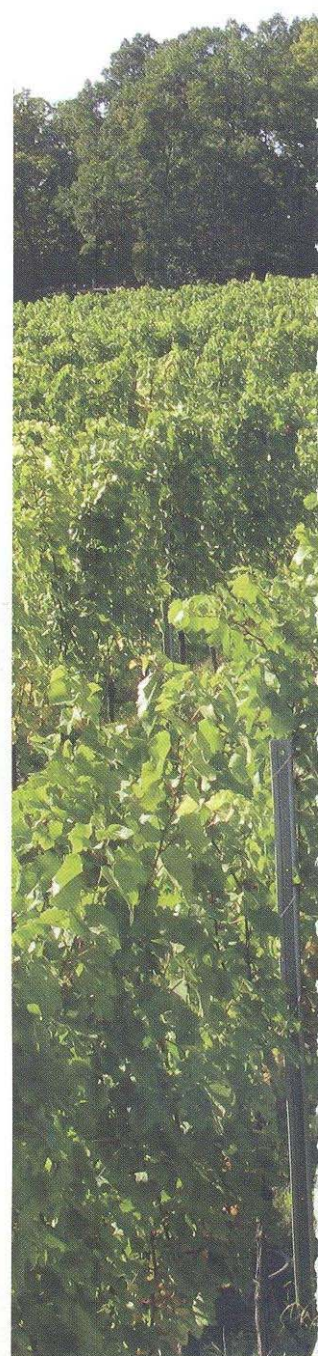
Die Luft an der Spitze ist dünn, das gilt für heimische Reserveburgunder in Weiß ganz besonders, wenig überraschend sind auch dieses Jahr die ausgewiesenen Spezialisten an vorderster Burgunder-Front, mehrheitlich prominente Betriebe, die sich seit vielen Jahren mit Sorte und Terroir beschäftigen. Aufhorchen lassen aber auch der eine oder andere Newcomer, von denen wir uns wünschen, dass sich ihre aktuellen Leistungen nicht als Eintagsfliege entpuppen.

**Da Capo aus Großhöflein** Haben wir letztes Jahr an dieser Stelle prophezeit, dass dem Kollwentschen Vorjahressieger Chardonnay Tatschler 2009 höchstens noch Konkurrenz aus dem eigenen Stall drohen könnte, so hat sich das voll und ganz bestätigt. Der 2009er Chardonnay Gloria hatte einen besonders glänzenden Auftritt in der Finalverkostung und wurde so hoch bewertet wie selten zuvor ein Österreichischer Burgunder in einer Vinaria Verkostung. Platz Zwei geht diesmal an Familie Alphart, einer der Leitbetriebe der Thermenregion, der

seit Jahren mit ausdrucksstarken Chardonnays aufhorchen lässt, die 2009er Reserve überzeugte auf ganzer Linie. Platz Drei konnte wiederum das Weingut Kollwentz für sich beanspruchen, in diesem Fall ist es der Chardonnay Tatschler 2010, eine beachtliche Leistung in Anbetracht der Unbilden dieses Jahrgangs. Mit Punkteabständen im Zehntelbereich schließen prominente Steirer auf, Erich und Walter Polz überzeugten mit einem präzisen Morillon Obegg, Skoff Original setzte sich mit einem animierenden Weißburgunder vom Grassnitzberg in Szene. Dem folgen das Weingut Bründlmayer mit elegantem Chardonnay und Estreházy Wein mit dem inzwischen „erwachsen“ gewordenen Chardonnay Lama. Eine sichere Bank sind der filigrane Zierregg von Tement und der druckvolle Grand Select von Wieninger, gefolgt von Klassikern wie dem Chardonnay Floss von Leth, oder der gelungenen Blend von Chardonnay und Neuburger von Martin Arndorfer. Eine positive Überraschung lieferte das Weingut Hirschmugl ab, sollte die von uns verkostete Fassprobe in dieser Qualität auf die Flasche kommen, so wäre das hoch erfreulich. Ein paar potenzielle Topkandidaten präsentierten sich leider ganz aus der Form, weshalb von einer Bewertung abgesehen wurde, weder der 2009er Morillon Pfarrweingarten vom Sattlerhof, noch der 2009er Chardonnay vom Schloss Halbturn waren seriös beurteilbar.

Beim Blick auf die Topliste fällt zu allererst die erstaunliche Präsenz der

2010er Weine auf, freilich lässt dieses Ergebnis keinesfalls den Schluss zu, 2010 würde bei den weißen Burgundern die Nase vor 2009 haben. Ersten sind einige der 2009er Premiumburgunder bereist voriges Jahr auf dem Podest gestanden, zweitens liegen einige der 2010er Weine qualitativ deutlich unter ihren Pendanten aus 2009, was sich in vergleichsweise weniger Punkten niedergeschlagen hat. Trotzdem: Wir hätten uns von den heuer eingereichten 2009er da und dort mehr erwartet, waren hingegen von der Vitalität einiger 2010er angenehm überrascht, die im besten Fall mit jahrgangstypischer Pikanz und Rasse, aber auch mit Druck und Balance aufwarten konnten. Einige der 2009er warfen die Frage auf: Wo bleibt da die Eleganz und die Harmonie des Jahrgangs? Stattdessen: Mäßige Struktur, laktische Noten und ein Hang zur Breite. Geduld war auch dieses Jahr bei den Verkostungsrunden gefragt, zeigten sich doch etliche Exemplare sehr luftbedürftig und benötigten viel Zeit im Glas. Manchen Weinen vermochte auch viel Luft und Liebe nur wenig Frucht und





Lese bei Familie Kollwentz in der renommierten Riede Gloria, der 2009er Chardonnay dieser Herkunft gehört zu den großen Weißweinen Österreichs.

Ausdruck zu entlocken, andere wiederum, wie zum Beispiel die Sausaler (wie Hirschmugel oder Wohlmuth) profitierten enorm von der Zeit im Glas. Für Diskussionen sorgte auch der Restzuckergehalt, tendenziell sind jene Kandidaten mit etwas mehr Restzucker natürlich charmant und einladend, aber die Dosis macht bekanntlich das Gift, und so hätte einigen Kandidaten etwas weniger Schminke gut gestanden. Das Gegenteil gab's freilich auch, nämlich knochentrockene Burgunder, die in ihrer Kargheit vor allem im Abgang eher rustikal und auch zu kurz erscheinen.

**Stilistische Vielfalt, starke Flaschen-schwankungen** Gerade für die österreichischen Reserveburgunder in Weiß gilt: Die Charaktere könnten unterschiedlicher nicht sein. Hier der straffe, mineralisch geprägte und an der roten Linie der Reduktivität vinivierte Zierreg von Tement, da der großzügige, füllige Grand Select von Wieninger, um zwei prominente Beispiele zu nennen. Beides sehr gelungene Weine, keine Frage, aber Jemanden, der mit der Materie nicht vertraut ist zu erklären, wofür Österreichischer Chardonnay steht ist schwierig, zumal zwischen diesen beiden Polen duzende Interpretationen auf die Flasche ge-

zogen werden. Im besten Fall punkten heimische weiße Burgunderreserven mit Eleganz, Lagerpotenzial und individuellem Profil. Im schlechtesten Fall ist die Flasche beeinträchtigt, durch Kork oder anderen negative Einflüsse. Ein gutes Viertel (!) der eingereichten Proben wurde im Zweifelsfall noch einmal mit einer Zweitflasche verglichen, manche Weine zeigten sogar erst mit der dritten Flasche richtig auf. Solche Flaschenvariationen sind schon in einer Fachverkostung eine Herausforderung, in der Gastronomie dürfte so eine Situation weder für den Sommelier, noch für die Gäste in guter Erinnerung bleiben. 

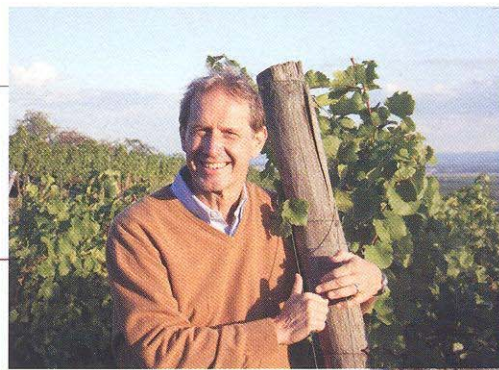
# Vinaria Burgunder Reserven Verkostung

Erich und Walter Polz



## Toplist

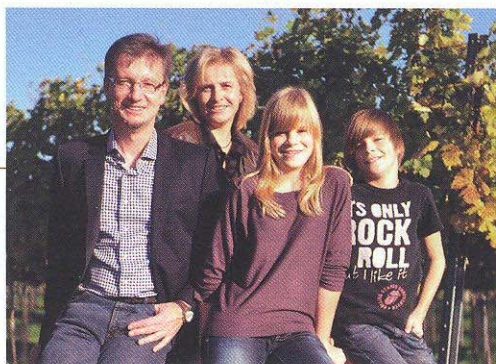
- 18,5 Kollwentz | 2009 CH Gloria
- 17,4 Alphart | 2009 CH Reserve
- 17,1 Kollwentz | 2010 CH Tatschler
- 16,8 Erich & Walter Polz | 2008 CH Obegg
- 16,7 Skoff Original | 2010 PB Grassnitzberg
- 16,6 Bründlmayer | 2010 CH
- 16,5 Esterházy Wein | 2010 CH Lama
- 16,4 Tement | 2010 CH Zieregg
- 16,2 Gesellmann | 2010 CH Steinriegel
- 16,2 Wieninger | 2009 CH Grand Select
- 16,0 Hirschmugl | 2010 CH
- 16,0 Martin & Anna Arndorfer | 2010 ChNb Die Leidenschaft
- 16,0 Leth | 2010 CH Floss
- 15,9 Allram | 2010 PG Hasel
- 15,9 Markus Altenburger | 2009 CH Jungenberg
- 15,9 Josef Fritz | 2010 CH Steinberg
- 15,9 Müller | 2009 Der Chardonnay
- 15,9 Steininger | 2009 PB Novemberlese
- 15,8 Erwin Schlösinger | 2009 CH Merveilleux
- 15,8 Schlösinger | 2010 LB
- 15,8 Winkler-Hermaden | 2010 PG Schloßkogel Reserve



Willi Bründlmayer



Anton Hirschmugl



Josef, Irene, Theresia und Johannes Fritz



Johann Schlösinger

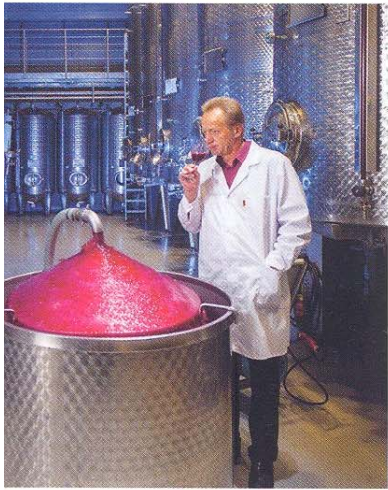


## Best Buy bis 12 Euro

- 15,9 Josef Fritz | 2010 CH Steinberg € 12,-
- 15,9 Johann & Therese Schlösinger | 2010 Pur LB € 9,90
- 15,7 Weinhof Grill | 2009 Cuvée Emilia € 7,20
- 15,6 Direder | 2009 PB Reserve € 9,80
- 15,6 Hutter - Silberbichlerhof | 2009 PG Silberbichl Smaragd € 11,50
- 15,4 Hans & Christine Nittnaus | 2010 LB € 10,50
- 15,2 Direder | 2010 PB Reserve € 9,80
- 15,0 Winkler | 2009 CH Ursprung € 6,50
- 15,0 Hagen | 2010 PB € 8,80
- 15,0 Mad - Haus Marienberg | 2009 PB LB € 9,90



Fritz Hutter



Kellermeister Josef Pusch,  
 Weingut Esterhazy



Robert und  
 Gerhard Direder



18,5 Kollwentz  
 2009 CH Gloria



17,4 K. Alphart  
 2009 CH Reserve



17,1 Kollwentz  
 2010 CH Tatschler



16,8 Erich & Walter Polz  
 2008 CH Obegg



16,7 Skoff Original  
 2010 PB Grassnitzberg



16,6 Bründlmayer  
 2010 CH



16,5 Esterházy Wein  
 2010 CH Lama



16,4 Tement  
 2010 CH Zieregg



16,2 Gesellmann  
 2010 CH Steinriegel



16,2 Wieneringer  
 2009 CH Grand Select



16,0 Hirschmugl  
 2010 CH



16,0 Martin & Anna Arndorfer  
 2010 ChNb Die Leidenschaft



16,0 Leth  
 2010 CH Floss